



Ottobock zeigt starke Verbindung zum asiatischen Raum

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 20 Feb 2013 - 12:14

ISPO-Weltkongress: Forschungsprojekt mit
Preis für den besten Vortrag ausgezeichnet

Ottobock hat sich auf dem diesjährigen ISPO-Weltkongress in Hyderabad (Indien) präsentiert. Unter dem Leitthema „Your Partner in Education“ hatten die insgesamt 65 Mitarbeiter aus Deutschland und Asien den mit fast 300 Quadratmeter großen Stand auf der Industrieausstellung aufgebaut, um nahezu die gesamte aktuelle Produktpalette zu demonstrieren. Höhepunkte waren die Präsentationen der Kniegelenksprothese Genium und des Orthesensystems C-Brace® zudem stellten mehrere internationale Demo-Anwender weitere Produkte vor. Auf dem Kongress hielten die Experten von Ottobock Fachvorträge vor internationalem Publikum.

Der Weltkongress der International Society for Prosthetics and Orthotics (ISPO) findet alle drei Jahre statt – zum ersten Mal war vom 4. bis zum 7. Februar 2013 mit Hyderabad eine Stadt in Asien Veranstaltungsort. Das viertägige Event ist ein wissenschaftlicher Fachkongress mit angeschlossener Industrieausstellung. Insgesamt kamen über 1.800 Teilnehmer aus 85 Ländern zusammen; die ISPO hat über 3.000 Mitglieder aus fast 100 Ländern.

Am letzten Tag des Kongresses wurde Dr. Raoul Bongers für die Vorstellung von Ergebnissen eines gemeinsamen Forschungsprojekts der Medizinischen Fakultät der Universität Groningen (UMCG) und Ottobock ausgezeichnet. Das von Ottobock geförderte Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Aufklärung von motorischen Lernvorgängen im Gehirn. Ziel ist dabei die Entwicklung eines Trainingsprogramms, mit dem Arm-Amputierte die Nutzung ihrer Prothese noch besser und effektiver erlernen können, um eine noch größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltag zu erreichen. Das wissenschaftliche Komitee der ISPO war von der Wichtigkeit und den Ergebnissen des Projekts so überzeugt, dass es Dr. Raoul Bongers den Preis für den besten Vortrag (Best Free Paper Prize) in der Kategorie „Fortschritte in der klinischen Behandlung“ („Advancement of Clinical Treatment“) verlieh.

Christin Gunkel, Chief Marketing Officer von Ottobock, zeigte sich hochzufrieden mit dem Verlauf des 13. ISPO-Weltkongresses: „Ottobock hat sich als globales Unternehmen mit starker Verbindung in den asiatischen Raum, insbesondere Indien, und einem klaren Verständnis für die regionalen Anforderungen präsentiert.“ Insbesondere hob Christin Gunkel die Verbindung zwischen den Bedürfnissen des lokalen Marktes und den Hightech-Lösungen hervor, für die Ottobock steht.

Weitere Informationen:

Karsten Ley

Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [1]

www.ottobock.de [2]

Ottobock – Technologie für Menschen



Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:56): <http://medkom24.eu/node/17345>

Links:

[1] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[2] <http://www.ottobock.de>